



Montageanleitung

Steckzaun Stahlsegmente, Verbindungsstab und Tor

Bestell-Nr. 83693 / 83696 / 83697

Hinweis

- Der Steckzaun ist kein Spiel- und Klettergerät!
- Damit die Zaunelemente gut greifen, drücken Sie die Verbindungsstäbe weit genug in den Boden.
- Das Tor wird mit dem Federriegel verschlossen. Die starken Druckfedern verhindern, daß das Tor von kleinen Kindern und Tieren geöffnet werden kann. Das Tor kann nicht abgeschlossen werden.

Montage der Zaunelemente

Für den Aufbau des Steckzaunes benötigen Sie eine Wasserwaage, einen Hammer und ein Stück Holz als Zulage.

1. Stecken Sie den Bereich, in dem der Zaun aufgebaut werden soll, mit einer Schnur ab.
2. Legen Sie die Zaunelemente, Verbindungsstäbe (und ggf. das Tor) in der gewünschten Anordnung bereit. Beachten Sie bei der Reihenfolge des Aufbaus folgende Punkte:
 - Berücksichtigen Sie mögliche Gefälle auf Ihrem Grundstück. Am einfachsten beginnen Sie mit dem Aufbau an der niedrigsten Stelle.
 - Falls Sie ein Tor einbauen, beginnen Sie den Aufbau des Zaunes von der Scharnierseite aus.
3. Stellen Sie das erste Zaunelement mit den Kranz-Ösen zur umzäunenden Fläche weisend in die gewünschte Richtung und drücken es etwas in den Boden.
4. Kontrollieren Sie nun mit der Wasserwaage, ob die horizontalen Stäbe des Zaunelementes waagrecht ausgerichtet sind und korrigieren ggf. die Position des Elementes.
5. Stecken Sie nach der korrekten Positionierung des ersten Zaunelementes einen Verbindungsstab in die End-Ösen und schlagen ihn mit dem Hammer in den Boden.
6. Nehmen Sie nun das nächste Zaunelement und legen dessen Verbindungs-Ösen über die des bereits stehenden Zaunelementes und führen einen Verbindungsstab durch die Verbindungs-Ösen beider Elemente.
7. Überprüfen und korrigieren Sie dann die korrekte Ausrichtung des Zaunelementes und drücken es dann etwas in den Boden. Schlagen Sie danach den bereits eingesetzten Verbindungsstab in den Boden.
8. Verfahren Sie mit allen weiteren Elementen wie unter Punkt 6. und 7. beschrieben, bevor Sie abschließend alle Zaunfelder ca. 10 cm tief in den Boden drücken. Schlagen Sie dann die Verbindungsstäbe so tief in den Boden, daß ihre Oberkanten bündig mit denen der Zaunfelder abschließen.

Montage des Tores

1. Befestigen Sie zunächst die Riegel-Baugruppe am Tor:
 - Entfernen Sie die Druckfedern, Unterlegscheiben und den Splint vom Riegel.
 - Stecken Sie den Riegel von der Scharnierseite durch die hintere Riegelöse des Tores.
 - Schieben Sie eine Unterlegscheibe, beide Druckfedern und die zweite Unterlegscheibe (in dieser Reihenfolge!) auf den Riegel.
 - Stecken Sie nun den Riegel durch die zweite Riegelöse des Tores, so daß sich die Druckfedern und Unterlegscheiben zwischen den Riegelösen befinden.
 - Drücken Sie die Federn mit der zuletzt aufgeschobenen Unterlegscheibe zusammen und stecken den Splint in das Splintloch des Riegels.
 - Biegen Sie anschließend die Laschen des Splints vollständig auf.

Der Riegel befindet sich nun in der geschlossenen Position und kann nur durch kräftiges Ziehen geöffnet werden.

2. Bereiten Sie nun den Aufbau des Zaunes wie im Abschnitt „Montage der Zaunelemente“ vor und stellen als erstes das Zaunelement auf, an dem die Scharnierseite des Tores befestigt wird.
3. Nehmen Sie nun das Tor und legen dessen Scharnier-Ösen über die Verbindungs-Ösen des bereits stehenden Zaunelementes. Stecken Sie einen Verbindungsstab, der als Scharnierbolzen dient, durch die Ösen und drücken ihn in den Boden.
4. Bringen Sie das Tor in die geschlossene Position. Stellen Sie dann das nächste Zaunelement daneben (Riegelseite) und drücken es etwas in den Boden.
Der Zwischen-Abstand zwischen diesem Zaunelement und dem Tor sollte ca. 1 cm betragen. Der Mittenabstand zwischen den beiden rechts und links vom Tor eingeschlagenen Verbindungsstäben beträgt 77 cm.
5. Stecken Sie nach der korrekten Positionierung dieses Zaunelementes einen Verbindungsstab in die End-Ösen (Riegelseite) ein und schlagen ihn mit dem Hammer soweit in den Boden, daß der Riegel in die Öse des Verbindungsstabes paßt. Berücksichtigen Sie bei der Montage, daß das Tor ohne Widerstand leicht auf- und zuschwingen können soll.
6. Verfahren Sie mit allen weiteren Elementen wie im Abschnitt „Montage der Zaunelemente“ unter Punkt 6. und 7. beschrieben, bevor Sie abschließend alle Zaunfelder ca. 10 cm tief in den Boden drücken.

Pflege

Dieser Artikel ist unbehandelt und wird sofort Rost ansetzen. Die rostige Oberfläche stellt für die Haltbarkeit des Zaunes jedoch kein Problem dar. Wenn Sie die Rostbildung verhindern bzw. verzögern wollen, können Sie die Oberfläche mit einem Metallpflegeöl behandeln (z.B. Leinöl) oder mit einer handelsüblichen Metallfarbe anstreichen. Möglicherweise entstandenen Flugrost können Sie mit Stahlwolle entfernen; tragen Sie anschließend wieder Metallpflegeöl zum Schutz der Oberfläche auf. Beachten Sie die Angaben des jeweiligen Herstellers zur Anwendung des Öls bzw. der Farbe.

MANUFACTUM.